



Ausblick 27. Woche 2009

26. Juni 2009

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum:

Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Rainer Roubal (Vorsitzender), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten, Dr. Jobst Müller-Trimbusch

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

Welche Highlights bietet die Woche vom 29. 06. bis 03.07. 2009? (vgl. Wochenvorschau)

1. Unternehmensmeldungen sind derzeit Mangelware: Aus DAX-Sicht stehen zwei Ereignisse im Blickpunkt. Der Versorger RWE wird am Donnerstag einen „credit day“ -also eine Analystenkonferenz- in London abhalten. Der zweite Themenkomplex kreist um die Deutsche Lufthansa. Nach dem unter Auflagen genehmigten Einstieg bei Brussels Airlines steht die EU-kartellrechtliche Genehmigung der Austrian Airlines Übernahme an. Da AUA ums Überleben kämpft, sollten sich die Auflagen in Grenzen halten.

2. Am Donnerstag tagt außerdem der Börsenrat der Frankfurter Wertpapierbörse. Hier ist mit Modifikationen des Präsenzhandels zu rechnen. Am Freitag bleiben wir dann ohne Richtungsimpulse aus den USA. Dort wird bei geschlossenen Börsen der Independence Day gefeiert.

3. Der Halbjahresultimo nähert sich mit großen Schritten. Unter Performanceaspekten könnte man zu der Meinung kommen, dass nicht allzu viel passiert ist. Dieser Schein trügt jedoch. Vielmehr folgte einen markanten Absturz im Januar und Februar in den nächsten Monaten eine ebenso beeindruckende Rallye bis Anfang Juni. Im Grunde ist im ersten Halbjahr der DAX Achterbahn gefahren: um 1500 DAX Punkte nach unten und wieder nach oben. Was bleibt, ist ein Gesamtmarktplus von knapp 3 %.

4. Es sei deshalb die Frage erlaubt: Wie haben sich die einzelnen DAX Werte in dieser Zeitspanne geschlagen? Welche Titel haben den Index gezogen, welche gebremst?

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen DAX Mitglieder nach ihrem Beitrag zur Gesamt- Performance (Spalte Index Performance) kommentiert. Durch die Gewichtung mit dem frei handelbaren Marktkapital kommt es zu Unterschieden zwischen prozentualer Veränderung des Einzelwertes und Performancebeitrag für das Ganze. Es zeigt sich sehr

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

deutlich, dass die prozentuale Kursveränderung (erste Spalte) nach der die folgende Tabelle sortiert ist, von untergeordneter Bedeutung ist.

Knapp die Hälfte der Werte hat positive Beiträge für den Gesamtmarkt generiert. Die stärkste Kursverbesserung zeigt die Deutsche Bank, die gleichzeitig auch 110 DAX Punkte zur Gesamtpformance ablieferte. Die größten „Bringer“ waren außerdem noch SAP, BMW sowie die BASF. Schlusslichter des Performancezuges sind vor allem die Deutsche Telekom sowie die Allianz und Münchener Rück. Positiv wirkten sich die Neuzugänge Fresenius Vz und Hannover Rück auf den DAX aus, während die beiden Abgänge Infineon und Deutsche Postbank belastet haben. Bei den beiden Letztgenannten zeigt sich jedoch recht deutlich, dass trotz prozentual hohen Abschlägen ihr Indexeinfluss sehr begrenzt war.

Page

Index RPT

Histor. Indextreibende Aktien SEITE 2/ 2

DAX INDEX 12/30/2008 - 6/26/2009 Absteigend, nach proz. Ändrg

Start-Preis: 4704.86 End Price: 4845.23 Ändrg: +140.37 % Ändrg: +2.98%

Wertpp.	Schl.-Preis	%-Ändrg	Index	Pkte	Wertpp.	Schl.-Preis	%-Ändrg	Index	Pkte
DBK GY	44.705	+66.00%	+110.208		TKA GY	18.00	-2.70%	-2.604	
MEO GY	35.37	+26.32%	+9.041		BAY GY	38.78	-3.94%	-13.844	
BMW GY	26.83	+25.96%	+19.549		SIE GY	49.46	-4.24%	-19.683	
SZG GY	64.70	+24.16%	+5.303		FME GY	31.58	-4.56%	-2.898	
FRE3 GY	38.56	+22.80%	+6.279		EOAN GY	25.81	-5.73%	-14.243	
	(FRE3 GY Neu am: 3/23/09)				RWE GY	56.74	-9.45%	-26.331	
SAP GY	28.73	+18.67%	+42.172		ALV GY	65.16	-12.42%	-46.729	
MAN GY	42.71	+12.90%	+5.539		MUV2 GY	93.96	-13.31%	-33.447	
MRK GY	71.40	+12.44%	+5.672		IFX GY	.685	-16.97%	-1.141	
DB1 GY	55.21	+8.66%	+9.182			(IFX GY Entfernt: 3/23/09)			
HNR1 GY	26.55	+7.71%	+1.283		BEI GY	33.43	-19.91%	-7.282	
	(HNR1 GY Neu am: 3/23/09)				DPW GY	9.14	-20.03%	-20.970	
BAS GY	28.48	+6.07%	+16.769		LHA GY	8.875	-21.01%	-12.022	
SDF GY	40.66	+4.52%	+1.643		DTE GY	8.27	-21.69%	-76.827	
ADS GY	27.56	+4.51%	+2.694		DPB GY	10.85	-28.62%	-3.895	
DAI GY	25.86	+.92%	+1.338			(DPB GY Entfernt: 3/23/09)			
VOW GY	250.25	-.69%	-11.276		CBK GY	4.545	-30.08%	-14.139	
LIN GY	58.88	-1.70%	-1.735						
HEN3 GY	22.26	-2.62%	-.982						

Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2009 Bloomberg Finance L.P.
SN 715265 6430-608-1 26-Jun-2009 10:13:52

5. Ob der DAX auch in den nächsten Monaten auf positive Zuwächse hoffen kann, hängt im wesentlichen davon ab, ob es gelingt, neue Favoriten zu finden. Es ist kaum zu erwarten, dass die Deutsche Bank dieses hohe Expansions-Tempo ganzjährig beibehalten kann. Im Zuge der wünschenswerten Gruppenrotation sollten anderen DAX Werte auf die Überholspur wechseln. Wie beim Radrennen wird die Mannschafts-Leistung insgesamt gesteigert, wenn die Führungsposition öfters gewechselt wird. Vor allem die Schwergewichte aus den Bereichen Industrie (z. B. Siemens), Versorgung (RWE, EON) und Versicherung (Allianz, MUV2) sind gefordert. Das Sorgenkind der Halbjahresentwicklung heißt Deutsche Telekom. Dies sollte sich erst ändern, wenn - bei unverändert schwierigen Geschäftsaussichten- Aussagen zur Dividendenfähigkeit für das laufende Geschäftsjahr getroffen werden. Insgesamt dominiert jedoch der Eindruck, dass der DAX noch weitere Kursreserven mobilisieren kann: Über die Hälfte der Werte hat bislang die DAX

Performance eher belastet als beflügelt. Dies deutet auf ein günstiges Chance –Risiko-Verhältnis in den nächsten Monaten hin.

Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontrofführer an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die im Rahmen der Skontrofführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfag.de unter der Rubrik Skontrofführung , bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen